

**Protokoll der gemeinsamen Sitzung PGR St. Petrus/Presbyterium  
Lukaskirchengemeinde  
am 25. Jan. 2024, 19h, Gemeindesaal Lukaskirche**

Protokollführer: Christoph Wach:

**" 1. Eröffnung der Sitzung**

Michael Schäfer eröffnet die gemeinsame Sitzung s. TOP 2.

**2. Übergeordnetes Thema: Ökum. Treffen mit dem PGR und dem KV von St. Petrus.**

darin:

**I. Begrüßung und Andacht (19:00 Uhr)**

**II. Gemeinsamer Teil mit dem Pfarrgemeinderat St. Petrus und Kirchenvorstand bis 20:45 Uhr**

1. Sich gegenseitig auf den Stand bringen (2 x 10 Min.; Schäfer/Wagemann)

Pfr. Schäfer nimmt Bezug auf den jüngsten Missbrauchsbericht in der Evang. Kirche und lädt ein, theologisch neu zu denken.

Herr Wagemann berichtet über Veränderungen im Pastoralteam und über die Equipes der Gemeinde. Die Gemeinde bildet jetzt eine pastorale Einheit mit Sankt Martin (Münsterpfarre) in Perspektive einer Fusion der Gemeinden. Eine Herausforderung bilden das neue Pastorkonzept und die Immobilien im Angesicht sinkender Mitgliederzahlen. Gottesdienstbesucherzahlen sind seit 2016 um zwei Drittel zurückgegangen. Es wird über die weitere Nutzung von Sankt Helena (Bornheimer Str.) nachgedacht. Auf Empfehlung des Erzbistums war im Winter 2022/23 darauf verzichtet worden, die Kirchen während der Gottesdienste zu beheizen. Dies habe auch zu Protesten geführt, denen man mit Kompromisslösungen begegne (Heizstrahler und Heizen von St. Joseph Stift bei besonderem Bedarf). Im Dezember ist es zu Verwüstungen in der Stiftskirche gekommen. Der entstandene Schaden beläuft sich auf ca. 10.000 €. Eine ökumenische Fronleichnamsprozession wird zugunsten einer Prozession der katholischen Stadtgemeinden im Sinne der pastoralen Einheit zunächst nicht mehr stattfinden können. Über einen Alternativtermin für eine ökumenische Veranstaltung soll ein gemeinsamer Arbeitskreis beraten.

In Kooperation mit der Stadt Bonn (Freiwilligenagentur) wurden 18 Freiwillige (überwiegend ohne vorherigen Bezug zur Gemeinde) gewonnen. Es könnte sich auch für die Lukaskirchengemeinde lohnen, diesen Ansatz zu verfolgen.

Pfr. Schäfer berichtet über den Kita-Umbau in Lukas. Derzeit werden die Gruppen in der ehemaligen St. Thomas-Morus-Kita untergebracht. Am letzten Sonntag fand ein Kanzeltausch zwischen Apostelkirchengemeinde und Lukas und Vertretern aus Buschdorf im Zuge der Bildung von Kooperationsräumen im Bonner Norden statt. Am 18. Februar wählt die Gemeinde ein neues Presbyterium. Anders als in vielen anderen Gemeinden konnten ausreichend Kandidat:innen gefunden werden, um eine ordentliche Wahl durchzuführen. Lukas erhält derzeit neue Paramente. Das gemeindliche Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt wird kontinuierlich weiterentwickelt; es stehe im Zentrum theologischen Handelns. Es gibt eine neue Vikarin in Lukas, und im vergangenen Jahr wurde der Anbau für die Offene Jugendarbeit im Auerberg fertiggestellt und den Jugendlichen übergeben.

2. 3 Kleingruppen (45 Min.):

a. Fronleichnam und/oder Möglichkeiten, etwas gemeinsam ökumenisch zu machen

(einschl. Frage des Rhythmus für ökumenische Gemeindefeste;  
ökumenischer GD im ZeSaBo)

b. Petrus-Weg und Kooperationsräume/Pastorale Einheiten

c. Öffentlichkeitsarbeit (ökumenischer WhatsApp- oder Signal-Verteiler für  
Veranstaltungen u.a.; „Eckstein“ jetzt digital + analog; Podcast in der  
Gemeinde/ökumenisch? ...)

3. Plenum (30 Min.):

Berichte aus den Kleingruppen:

a. Angedacht: Ökumenisches Gemeindefest im September (15.9.) mit gemeinsamem  
Gottesdienst. Eventuell mit Jugendfeier o.ä. Es besteht Konsens, eine  
Vorbereitungsgruppe zu bilden, um die Idee weiter zu verfolgen. Erste Mitglieder: C.  
Risse, F. Röseberg, M. Restle, M. Teriete.

Ökumenischer GD im ZeSaBo wird im Gespräch zwischen den Pfarrteams (ev.-kath.)  
weitergedacht.

b. Das Equipemodell von St. Petrus könnte in seinem formalen Aufbau und seinem 4-  
Säulenmodell ein Vorbild für die zukünftige Aufstellung des evangelischen  
Kooperationsraums im Bonner Norden sein.

c. Gemeinsamer Ausflug angedacht, Kooperation bei Podcasts, gegenseitige  
Information / Übernahme von Informationen aus den Partnergemeinden. Die  
Zusammenarbeit bei WhatsApp usw. wird noch einmal in einem anderen Rahmen  
vertieft.

- Verabredung von Grußworten (Konfirmation, Erstkommunion, Firmung) und  
ökumenischen Gottesdienste in 2024

30.6. Konfirmation

11./12.5 Erstkommunion (Marien 14. Uhr am 11., 12.5. 14 Uhr in Marien)

20 5. Firmung im Münster

- Bonner Initiative für Respekt und Zusammenhalt (s. Anlage 3) mit  
Kundgebung am 04.02.2024, 15h, vor dem Bonner Rathaus: Unterzeichnung  
durch unsere Gemeinden? Für eine gemeinsame Unterzeichnung findet sich  
ohne ausführlichere Debatte keine Ad hoc-Mehrheit.

- Anregung an Pfadfinder: Ein neuer Stamm in der Lukaskirchengemeinde?